

Soldatenliebe,

LIED

in Musik gesetzt

von

H. Fischer

Tempo

di Marcia

1. Steh' ich in finst'rer Mit — ter — nacht, so
2. Als ich zur Bah — ne fort — ge — müßt, hat
3. Sie liebt mich noch, sie ist mir gut,
4. Jetzt bei der Lam — pe mil — dem Schein, gehst
5. Doch wenn du trau — rig bist und weinst
6. Die Glo — ke schlägt, bald naht die Stund' und

ein — sam auf der fer — nen Wacht, so denk' ich an mein
Sie so zärt — lich mich ge — küßt, mit Bän — dern mei — nen
Drum bin ich froh und wohl — ge — müth, mein Herz schlägt warm in
Du wohl in dein Kam — mer — lein, und schickst dein Nacht — ge —
Mich von Ge — fahr um — run — gen meist, sei ru — hig bin in
löst mich ab zu die — ser Stund', schlaf wohl im stil — len

fer — nes Lieb, ob mir's auch trau und hold ver — blieb.
Hut ge — schmückt, und weinend mich ans Herz ge — drückt.
kal — ler Nacht, wenn es ans treu — e Lieb ge — dacht.
bet zum Herrn, auch für den Lieb — sten in der Fern.
Got — tes Hut, Er liebt ein treu Sol — da — ten — blut.
Kam — mer — lein, und denk' in dei — nen Träu — men mein.

sol.
Fine.